

Informationen zur Vorlesung „Allgemeine Musikgeschichte“ WiSe 2021/22 in den Studiengängen BA Instrumental und BA Gesang

Liebe Erstsemester,

schön, dass Sie in diesem Semester Ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater beginnen! In Ihrem Studienplan ist auch die Vorlesung „**Allgemeine Musikgeschichte**“ aufgeführt, die in der Regel in den Semestern 1 bis 4 zu Ihren Pflichtveranstaltungen gehört. Die Vorlesung ist in vier Semester aufgeteilt:

- I Von den Anfängen bis ca. 1600/1700
- II Barock und Klassik
- III Das 19. Jahrhundert
- IV Moderne

Nach vier Semestern müssen Sie jede der vier Veranstaltungen besucht haben; **die Reihenfolge dürfen Sie frei wählen**. Im Wintersemester 2021/22 werden hierzu die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten, aus denen Sie sich eine aussuchen können. Die Vorlesungen finden voraussichtlich im Hybridformat statt (online mit einigen Präsenzterminen), genauere Angaben können Sie den Abstracts entnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Fachgruppe Musikwissenschaft

1. Allgemeine Musikgeschichte (Vorlesung)

Musikgeschichte I: Von den Anfängen bis 1700 – Prof. Dr. Nina Noeske

Vorlesung. Mittwochs, 10:30–12:00 Uhr, online über Zoom (mit begleitendem Moodle-Raum) sowie Fanny Hensel Saal (BP12), Beginn: 20. Oktober 2021 (erster Termin online via Zoom)

In der Vorlesung – im wöchentlichen Wechsel live vor Ort (Fanny Hensel Saal) und online – geht es um unterschiedliche Aspekte der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis etwa 1700. Neben der mündlich und schriftlich überlieferten Musik sind historische Kontexte – Politisches, Philosophisches, Kunst- und Kulturgeschichtliches – zentral. Thematisiert werden außerdem Fragen der Musikhistoriographie: Wie lässt sich aktuell sinnvoll Musikgeschichte erzählen? Am Ende des Semesters wird eine (Online-)Klausur geschrieben.

Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2). Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle zur Vorlesung an (bis spätestens 10. Oktober). Das Passwort lautet: musikgeschichte2021. Dort finden Sie alle weiteren Informationen zum Kurs.

Musikgeschichte International III: Das 19. Jahrhundert – Dr. Silke Wenzel

Vorlesung. Montags, 14:00–15:30 Uhr, Fanny Hensel Saal / Online, Beginn: 18. Oktober 2021

Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit zeitgleichen musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Teil III der Vorlesung behandelt grundlegende Strömungen der europäischen Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts: von der Romantik bis hin zu den Vorläufern der Moderne, von Ludwig van Beethoven bis Claude Debussy, von Klavierlied und Charakterstück, über Symphonik und Solokonzert bis hin zu Salon, Konservatorium und Opernhaus – die aufkommende populäre Musik nicht zu vergessen. Aus diesem Kanon heraus führen Blicke in die Weite: Zu anderen Formen von Kunstmusik, z. B. in asiatischen Ländern oder im osmanischen Reich, sowie zur Musik von Ländern, die durch Kolonialisierung und Missionierung geprägt wurden, wie z. B. zahlreiche Länder Lateinamerikas. Auf diese Weise werden schließlich auch jene Musikkulturen sichtbar, die durch europäische Expansion zerstört und überlagert wurden. Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Hybrid-Format statt (Fanny Hensel Saal sowie via Zoom, mit begleitendem Moodle-Raum). Bitte melden Sie sich für die Vorlesung bis zum 10. Oktober 2021 per Email unter der folgenden Adresse an silke.wenzel@hfmt-hamburg.de oder schreiben Sie sich in den Moodle-Raum "Musikgeschichte International III: Das 19. Jahrhundert (Wenzel, WiSe 2021/22)" ein (<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=254>). Der Einschreibeschlüssel lautet: Musikgeschichte2021

Musikgeschichte IV: 20. und 21. Jahrhundert – Dr. Verena Mogl

Vorlesung, hybride Veranstaltung – Präsenztermine und asynchrone Formate im wöchentlichen Wechsel. Präsenz: Montag, 09:00 Uhr bis 10:30, Mendelssohn-Saal, die asynchronen Angebote werden über Moodle bereitgestellt. Beginn (Präsenz): 18. Oktober 2021

Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte ab ca. 1900 bis ins 21. Jahrhundert zu beleuchten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, verschiedene musikhistorische Phänomene vor dem Hintergrund des ‚Zeitalters der Extreme‘ (E. Hobsbawm) zu betrachten, das die russische Revolution ebenso umfasst wie den Ersten und Zweiten Weltkrieg, die Zeit des Wiederaufbaus und schließlich den Zusammenbruch des so genannten ‚Ostblocks‘. Wie und auf welche Weise sich diese gravierenden historischen Ereignisse im Bereich der Musik widerspiegeln soll dabei ebenso untersucht werden wie das Schicksal einzelner Komponist*innen. Auch die tiefgreifenden strukturellen und institutionellen Veränderungen, denen die Musikbranche im genannten Zeitabschnitt unterworfen war – und wie diese Veränderungen nachhaltig auf die Musik zurückwirk(t)en – soll thematisiert werden. Neben der so genannten ‚ernsten‘ Musik werden im Rahmen der Vorlesung auch Bereiche der populären Musik und des Jazz sowie der ‚funktionalen‘ Musik Beachtung finden.

Die Vorlesung findet als Hybridformat statt: Präsenztermine werden im wöchentlichen Wechsel mit einem asynchronen Angebot (über Moodle) stattfinden. Im Rahmen des asynchronen Formats werden all 14 Tage digitale Tests bereitgestellt, aus deren Mittel sich die Gesamtbenotung (als Ersatz für eine große Klausur am Ende der VL) zusammensetzt. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober unter der folgenden Email-Adresse an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de